

# KAPFFENBERG

AMTSBLATT DER STADTGEMEINDE



*„Zeigen wir allen,  
dass Kapfenberg  
der place to be in  
der Obersteiermark ist.“*

**Bürgermeister Fritz Kratzer**





Bürgermeister  
Sprechstunden

**23. Mai 2024**

Bitte um Anmeldung  
unter  
**03862 / 22501-1001**

# Kapfenberg – eine großartige Stadt mit Charakter und Herz

Liebe Kapfenbergerinnen,  
liebe Kapfenberger!

Es erfüllt mich mit großer Dankbarkeit, wenn ich auf die letzten sieben Jahre zurückblicke, in denen ich Kapfenbergs Bürgermeister sein durfte. Es gab Höhen und Tiefen in dieser Zeit, die wir gemeinsam durchgestanden haben. Zu jedem Zeitpunkt in diesen sieben Jahren waren mir das Wohl und die Zukunftsperspektiven der Menschen, die hier leben, das aller Wichtigste.

Es war eine Zeit voller Herausforderungen, aber auch voller wertvoller Momente der Zusammenarbeit und des Fortschritts. Ich bin stolz darauf, Teil dieser Reise gewesen zu sein und möchte Ihnen allen meinen tiefsten Dank für die Unterstützung und das Vertrauen aussprechen.

In dieser Zeit ist so viel in Kapfenberg passiert. Überall konnte man sehen, wie sich die Stadt zum Positiven verändert hat und Projekte mit großer Wirkung entstanden sind. Besonders am Herzen lag mir unsere neue Stadthalle. Bei diesem Projekt haben wir nicht nur eine moderne und vielseitig nutzbare Einrichtung geschaffen, sondern auch einen starken Fokus auf Nachhaltigkeit gelegt, der von nun an alle Aspekte unseres Wirkens durchdringen wird. Es war uns wichtig, nicht nur für die Gegenwart, sondern auch für die kommenden Generationen zu planen und zu handeln. Diese Stadthalle steht für mich symbolisch für den gemeinsamen Einsatz für eine lebenswerte Umwelt und eine blühende Zukunft in unserer Stadt.

In den kommenden acht Wochen bereite ich mich nun darauf vor, meine Aufgaben als Bürgermeister in neue Hände zu übergeben. Die Vision für Kapfenberg, die uns bis hierhergetragen hat, bleibt auch weiterhin fest verankert. Mein Nachfolger, Matthäus Bacherneegg, tritt in große Fußstapfen, aber ich bin zuversichtlich, dass er mit seinem Engagement und seiner Frische unsere Stadt weiter voranbringen wird. Ich bitte Sie, ihm dieselbe Unterstützung und das gleiche Vertrauen entgegenzubringen, das Sie mir entgegengebracht haben.

Arbeiten wir weiterhin daran, allen zu zeigen, dass Kapfenberg der place to be in der Obersteiermark ist. Eine großartige Stadt, die ihre lieblichen Seiten hat, genauso wie ihre Ecken und Kanten. In der es die besten Fachkräfte zu finden gibt und eine Wirtschaft, die ihresgleichen sucht. Mit urigen Charakteren und einer Gemeinschaft, die füreinander da ist. Eine Stadt, auf die jeder, der hier lebt und arbeitet, stolz sein kann. Es liegt an uns allen, unsere Träume zu verwirklichen und unsere Gemeinschaft noch stärker und lebendiger zu machen.

Ihr Bürgermeister, Fritz Kratzer



Foto: Mayer

# Über Wege, We Kapfenbergs im Ges

Bürgermeister Fritz Kratzer und Vize  
im Gespräch über neue und alte We  
ein Projekt Realität

*Wir kennen Sie heute als Bürgermeister und Vizebürgermeister, aber wo begann Ihr Weg? Wann und warum war für Sie klar, dass Ihr Weg Sie in die Politik führen würde?*

**Fritz Kratzer:** „Für mich war das lange Zeit überhaupt nicht klar. Ich war immer politisch tätig, aber ich wollte eigentlich nie wirklich gezielt in die Politik. Das war quasi ein Zufallsprodukt. Die damalige Bürgermeisterin Brigitte Schwarz hatte mich gebeten, den Bereich Sport zu übernehmen. Ich dachte dann, da kenne ich mich gut aus. Das mache ich. Das Versprechen, nur für Sport zuständig zu sein, hat etwa ein Jahr gehalten, aber wenn man merkt, man kann etwas bewegen, etwas für die Menschen verändern, dann bleibt man auch in der Politik.“

**Matthäus Bachernegg:** „Ich bin sehr politisch aufgewachsen. In meinem Elternhaus gab es sehr unterschiedliche Lager. Da ist relativ viel über Politik diskutiert worden. Ich habe aber lange Zeit außer im Familienkreis nichts mit Politik zu tun gehabt, war aber immer politisch interessiert. Bei einer Wienwahl bin ich auf der Couch gelegen – es sah so aus als würde H.C. Strache gegen Michael Häupel gewinnen – und dachte mir, jetzt jammern sie wieder, dass einer, mit einer Wahlwerbung, wo es viel um Verhetzung und Ausgrenzung ging, die Wahl gewinnt. Die Wahl ist dann zwar anders ausgefallen, aber das war der Moment, wo ich gesagt habe, so jetzt melde ich mich freiwillig. Und das bei der SPÖ, weil es meinen Grundwerten entspricht. Das habe

ich am Montag darauf auch gemacht und seitdem bin ich dabei.

*Welche Werte leiten/leiteten Sie persönlich in Ihrer Politik? Was wollen/wollten Sie für die Stadt und ihre Bewohner erreichen?*

**Fritz Kratzer:** „Für mich war immer klar, dass es um die Menschen geht. Um die Gleichstellung und Gleichbehandlung. Ich bin Waage und habe daher ein irrsinniges Gerechtigkeitsempfinden. Menschen benachteiligt zu sehen, war für mich immer der größte Graus. Gerade in einem Staat, wo es uns so gut geht. Das waren für mich immer Grundwerte. Nicht nur, weil ich sozialdemokratisch erzogen wurde, sondern sie entsprechen einfach meinem Naturell. Ich habe immer gesagt, wenn ich in die Politik gehe, dann muss ich das bleiben und leben können, was ich bin. Bevor ich mich verstellen müsste, wäre es mir lieber nicht mehr in der Politik sein zu dürfen. Ich wollte mich nie verstellen, sondern authentisch sein und daran habe ich mich bis heute gehalten. Die Leute verkraften durchaus auch mal ein Nein, wenn es gut begründet ist. Besser wie ständig ein unehrlich gemeintes Vielleicht.“

**Matthäus Bachernegg:** „Ich bin kürzer. (schmunzelt) Ich will in einer Gesellschaft leben, wo der Stärkere oder der Glücklichere stolz darauf ist, dass er den Schwächeren hilft. Das ist durchgängig mein Anspruch. Der Wert, den man selbst lebt und immer im Auge hat.“

# Werte und Pläne - Führungsduo gespräch

Bürgermeister Matthäus Bachernegg  
sagen, ihre Werte und wie schön es ist,  
zu werden zu sehen.

*Können Sie sich an eine besondere Begebenheit erinnern, in denen Ihnen ganz intensiv bewusst wurde, dass etwas nur deshalb Realität wurde, weil es ihre Politik möglich gemacht hat?*

**Fritz Kratzer:** „Es ist nicht nur meine Politik. Da gehört immer ein gutes Team dazu. Natürlich spürt man dieses Gefühl bei gewissen Entscheidungen. Z.B. die FH in der Innenstadt. Das war für mich eine weltmeisterliche Geschichte, weil sie junge Leute in die Stadt bringt. Aber man muss als der Erste begeistern und sein Team mitnehmen können, genauso wie man Vorgaben machen muss. Auch über Parteigrenzen hinweg. Da darf man nicht als Parteipolitiker vorne stehen, sondern als verantwortlicher Politiker.“

**Matthäus Bachernegg:** „Bei mir war es die FH. Das war mein erstes Projekt, das ich gemeinsam mit Thomas Schaffer-Leitner gemacht habe. Ich weiß noch, dass wir einmal sehr lange, bis 10 Uhr am Abend, an diesem Projekt in der Gemeinde gesessen sind. Dann ist die Entscheidung gekommen und, als ich dann zum ersten Mal an der FH-Baustelle vorbeigefahren bin, war das schon ein schönes Gefühl zu wissen, dass man an dem Projekt, das da entsteht, mitgearbeitet hat. Aber auch sonst gab es viele kleine Momente in diese Richtung. Mein schönster Termin diese Woche war eine 85-jährige Frau, die sich um eine Woche im Ehrungstermin vertan hat. Wir kamen bei einem Kaffee ins Gespräch.“



Foto: Mayer

Es sind wirklich besondere Momente, wenn du dich mit den Leuten unterhältst und feststellst, dass sie glücklich und zufrieden über die Stadt sind. Dann weißt du auch, dass viele Sachen auf dem richtigen Weg sind.“

*Wir stehen nur wenige Wochen vor einem Bürgermeisterwechsel. Wie sehen Ihre Pläne für die Wochen danach aus? Wohl sehr unterschiedlich, oder?*

**Fritz Kratzer:** „Das wird sehr unterschiedlich sein, würde ich sagen. (schmunzelt) Mein Plan ist relativ einfach. Ich nehme mir Zeit. Für mich selbst, für meine Familie, Zeit für mein Enkelkind... für Dinge, für und die man bis jetzt so hineinzwickeln musste. Das mit dem Hineinzwickeln wird sich aufhören, weil viel mehr Zeit vorhanden ist. Es wird aber sicherlich nicht von 100 auf 0 sein, weil einige Dinge noch zu regeln sind. Ich werde das Feld dem neuen Bürgermeister zur Gänze überlassen. Ich möchte es halten, wie mein Vorgänger mir gegenüber, der sagte: Wenn du mich brauchst, rufst du mich an, aber wenn du mich nicht brauchst, wirst du nichts von mir hören. Politische Rufe aus der zweiten Linie wird es bei mir nicht geben, ich werde mit vielen anderen Dingen beschäftigt sein.“

**Matthäus Bachernegg:** „24/7 also rund um die Uhr für unsere Stadt da zu sein. Das ist das, was in den nächsten Wochen und Jahren auf mich zukommt.“

Interview: Aline Holzer

# Ehrenring für Franz Rotter

Ende März zog sich Vorstandsmitglied Franz Rotter nach 42 Berufsjahren und 2 Jahrzehnten bei der voestalpine in den Ruhestand zurück. Bevor es aber endgültig soweit war, wurde im frisch renovierten Hotel Böhlertorn in erlesener Runde gefeiert.

In seiner Laudatio betonte Bürgermeister Kratzer, dass Kapfenberg ohne Franz Rotters Vertrauen in den Standort heute eine gänzlich andere Stadt wäre. Er habe als Aufsichtsrat bei der BÖHLER EDELSTAHL GmbH, dann in der BÖHLER-Uddeholm AG und dann als Vorstandsmitglied der voestalpine Kapfenbergs Wirtschafts- und Wissenschaftslandschaft aber auch die Kulturlandschaft nachhaltig geprägt: Z.B. die Errichtung des BÖHLER Ausbildungscamps, die Ansiedelung der voestalpine IT Group, und das Jahrhundertprojekt: die Errichtung und Inbetriebnahme des modernsten Stahlwerks der Welt.

In Anerkennung seiner Verdienste für die Stadt erhielt Franz Rotter von Bürgermeister Kratzer, in Anwesenheit des Vorstandes der voestalpine, Vizebürgermeister Matthäus Bachernegg und den beiden Bürgermeistern i.R. Klaus Prieschl und Manfred Wegscheider, den Ehrenring der Stadtgemeinde Kapfenberg.

Text: Aline Holzer



Foto: Morgenstern



Foto: Morgenstern



Foto: Holzer

Im Rahmen einer kleinen Feier wurde Gerhard Wieland Anfang April von Bürgermeister Fritz Kratzer und Vizebürgermeister Matthäus Bachernegg das Stadtsiegel verliehen. Der 79-Jährige, der Anfang Februar erst einen neuen Weltrekord in der Altersklasse 80-84 (50 m Freistil, 30,78 Sekunden) aufgestellt hatte, erschwamm Ende Februar bei den world aquatics masters championships in Doha gleich vier Medaillen (3x Gold und 1 Silber).

## Stadtsiegel für Rekordschwimmer

Gerhard Wieland blickt auf eine beachtliche Schwimm-  
laufbahn zurück, die bereits 1958 begann und mit der Teil-  
nahme an den olympischen Spielen in Tokyo 1964 gekrönt  
wurde. 50 Jahre nach seiner Olympia-Teilnahme beschloss  
er 2014 sich wieder an den Master-Wettkämpfen zu tes-  
ten. (=Wettbewerbe für „Senioren“ aller Altersklassen).  
Seither nimmt er regelmäßig an Europa- und Weltmeister-  
schaften teil. In diesem Jahr wird er auch noch an den  
Masters-Europameisterschaften in Belgien teilnehmen.

Danach soll aber Schluss sein, wie er selbst sagt. „Alles  
muss auch nicht sein.“, kommentiert er schmunzelnd.

Text: Aline Holzer



Foto: zVg



Foto: FormalST

# Gute Aussichten in Kapfenberg

Riverside geht in den nächsten Bauabschnitt und weitere große Wohnungsbauprojekte sind bereits in Planung. Gute Wohnaussichten für die nächsten Jahre also.

## Riverside geht in die 3. Runde

„Wir bauen wieder.“, hieß es von Helmut Krammer, Obmann der Zufrieden Wohnen GmbH, einer 100%igen Tochter der Brucker Wohnbau, als Wohnbaulandesrätin Simone Schmiedtbauer, Bürgermeister Fritz Kratzer, Vizebürgermeister Matthäus Bacherneegg und Vertreter der bauausführenden Firmen Anfang April in Diemlach zum Spaten griffen.

Es stand nämlich der Spatenstich zum nächsten Bauabschnitt von Riverside an. Insgesamt sind 155 neue Wohnungen in vier Bauabschnitten im Projekt Riverside geplant, dessen Gesamtkosten sich auf 24 Millionen Euro belaufen. Die ersten beiden Bauabschnitte wurden bereits in den Jahren 2019 und 2020 abgeschlossen. Nun wachsen im dritten Bauabschnitt bis Herbst 2025 38 Wohnungen in Holzvollbauweise mit 55 bis 90 Quadratmetern hinzu.



Foto: Kapeller

## Etliche weitere Wohnbauprojekte

Aber nicht nur in Diemlach wird fleißig gebaut, über das ganze Stadtgebiet befinden sich weitere Bauprojekte in Bau, Planung oder Vorbereitung. So plant die Silver Living GmbH, Immobilien Rothbart und Ocko & Partner im ehemaligen Gasthof Tödting in Hafendorf ein Wohn-

bauprojekt mit 25 Wohnungen zwischen 40 und 80 m<sup>2</sup>. Nur wenige Kilometer weiter geht Kohlbacher zwischen Hafendorf und Schirmitzbühel am Deuchendorfer Feld in den zweiten Bauabschnitt. Dort entstehen Doppel- und Reihenhäuser mit 117, 125 und 147 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Die Übergabe soll im April 2025 stattfinden.

Im Stadtzentrum entstehen im Rahmen des Q4 Businessparks, das von der Grünbichler Immobilien GmbH umgesetzt wird, Wohnflächen in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof. Gegenüber des neuen Gesundheitscampus der FH JOANNEUM plant AVORIS zwei Gebäude-Einheiten mit gemischter Nutzung, d.h. ruhiges Wohnen im Hof, es sind 48 Wohneinheiten geplant, sowie zwei Büroflächen und und Bäckerei-/Gastgewerbe mit Sitzgarten.

Etliche weitere Wohnbauprojekte befinden sich in Vorbereitung, wie z.B. neue Wohneinheiten in der Peter-Turner-Gasse oder die Bebauung der Königgründe. Nähere Infos zu den einzelnen Projekten gibt es auf den jeweiligen Internetseiten der Bauträger.

Die hier gezeigten Bilder sind erste Visualisierungen der kommenden Projekte. Die tatsächlichen Umsetzungen können abweichen.

Text: Aline Holzer

# Welpen als Stars bei Soko Linz

Eine Leiche wird gefunden, daneben ein Auto, im Kofferraum vier süße Berner Sennenhunde Welpen. Schnell ist klar, die Spur führt die Ermittler der Soko Linz in die Abgründe des illegalen Welpenhandels. Die knuffigen Fellknäuel, die die heimlichen Stars dieser Folge sein werden, stammen aus der Zuchtstätte vom grünen Mürztal in Kapfenberg.

„Wir sind vor einiger Zeit von einem Tiertrainer angerufen worden. Ihm sei zugetragen worden, dass wir einen großen Wurf Welpen hätten. Das war für ihn wichtig, weil vier Welpen vor der Kamera auftreten sollten, aber falls einer der Welpen sich unwohl fühlt, dass man mit einem anderen weiterdrehen könne.“, erzählt Christina Fruhwirth, die gemeinsam mit Ulrike Fruhwirth, die Zuchtstätte betreibt. Ein so großer Wurf – es waren acht Welpen – ist heute eher ungewöhnlich. Die Geburtsrate bei Berner Sennenhunden ist schon seit geraumer Zeit rückläufig und steht heute bei ungefähr vier Welpen pro Wurf.

„Wir haben erst einmal mit unserem Veterinär abgeklärt, ob wir überhaupt mitmachen können.

## Soko Linz

14. Mai, 20:15, ORF 1

Infos zur Zuchtstätte vom grünen Mürztal

<http://www.berner.fruhwirth.priv.at/>

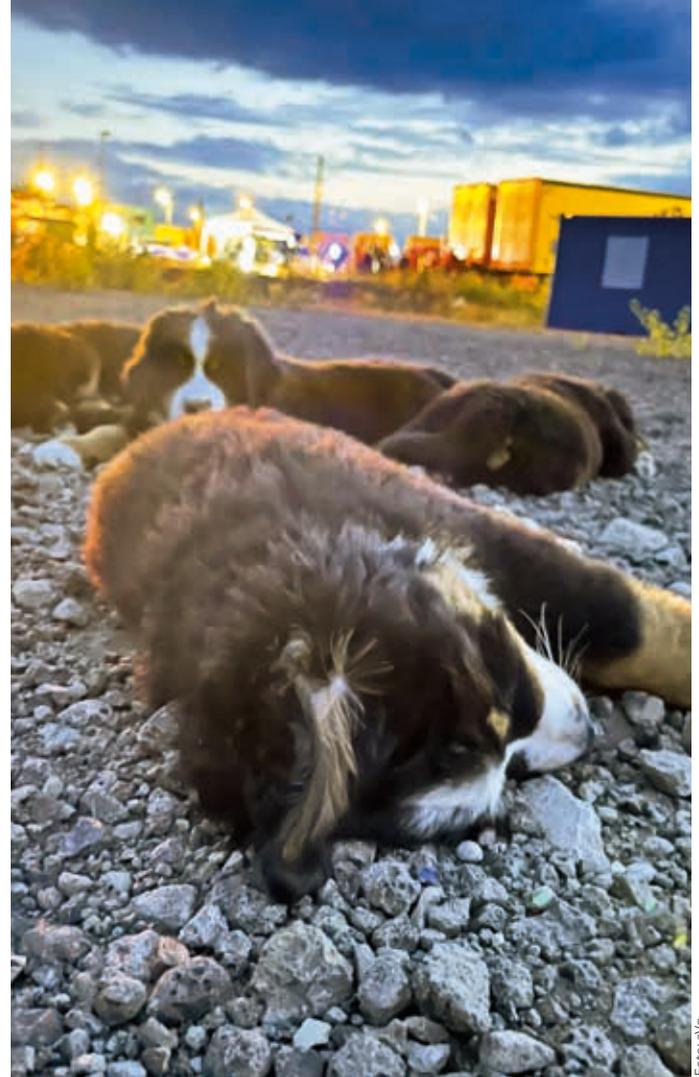


Foto: zVg

Das Wohl der Welpen stand an oberster Stelle für uns, aber nachdem er uns grünes Licht gegeben hatte, haben wir zugesagt.“ Dann ging es für die Fruhwirths und ihre Welpen ab nach Linz, wo an drei Tagen in und um Linz gedreht wurde. Zu sehen sind die flauschigen Kapfenberger, die ihren zweibeinigen Filmpartnern total den Kopf verdreht haben, am Dienstag den 14. Mai zur Primetime im ORF.

Text: Aline Holzer



Foto: zVg



Foto: zVg

# Stadtgeschichte(n) – die Letzte ihrer Art

Maria Kohlfürst übte einen Beruf aus, der für Frauen alles andere als alltäglich war: Laternenanzünder. Sie war die letzte, die dieser Tätigkeit nachgehen sollte, denn mit der Elektrifizierung der Stadtbeleuchtung starb ihr Beruf in Kapfenberg aus.

Es wird Abend in Kapfenberg. Die Sonne ist weitergewandert und ihr Schein glimmt orange hinter den Umrissen der Berge im Westen. Es wird merklich dumpf und schon bald springt die Straßenbeleuchtung an. Zentral gesteuert leuchten die Straßenlaternen über das gesamte Stadtgebiet auf. Was heute voll automatisch und so schnell geht, dass wir es erst bemerken, wenn es passiert ist, war früher harte Arbeit.

## Laternenanzünder: ein hartes Brot

Die erste Marktbeleuchtung erhielt Kapfenberg den Aufzeichnungen zu Folge im Jahr 1863. Sie bestand aus nur zwölf Straßenlaternen, was damals nichts anderes war, als herkömmliche Öllampen, die an einem Holzpfehl festgemacht waren. Bis zur Jahrhundertwende wuchs ihre Zahl auf dreißig.

Die Aufgabe, diese Laternen zu betreuen, fiel den Laternenanzündern zu. Abends mussten die Laternen frisch bestückt und entzündet werden, damit die Leute nicht durch die Nacht stolperten, und früh morgens, wenn es dämmerte, wurden die Lampen gelöscht und wieder eingesammelt. Tagsüber wurden die Lampen mit selbstgemachten Dochten und Petroleum-Öl nachgefüllt, bis es abends wieder auf die Runde ging. Laternenanzünder kannten keine Sonn- und Feiertage. Sie mussten zu jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter ihrer Pflicht nachkommen, es sei denn, es war eine wolkenlose Vollmondnacht. Da machte der Mond ihren Job.

Für diesen Dienst wurden am Anfang 3 Gulden (circa 44 Euro) von der Verwaltung ausgezahlt. Damit konnte man sich etwa 30 Kilo Brot oder 6 Kilo Fleisch leisten. Später wurden aufgrund der gestiegenen Anzahl der Lampen 12 Gulden ausgezahlt.

In großen Städten waren Laternenanzünder in Zweier- oder Dreier-Teams unterwegs, weil die Arbeit nicht ungefährlich war. Es gab immer wieder Berichte darüber, dass Laternenanzünder tätlich angegriffen wurden oder es zu Unfällen mit passierenden Gespannen kam, die die Leiter touchierten, auf denen die Laternenanzünder nach oben kletterten, um die Lampen auszutauschen.



Foto: Stadtarchiv

## Die letzte Laternenanzünderin

In Kapfenberg hingegen wurde diese schwere Arbeit von nur einer Person versehen. Kapfenbergs letzter Laternenanzünder, bevor der Beruf durch die Elektrifizierung obsolet wurde, war eine Frau: Maria Kohlfürst, die Tochter des letzten Nachtwächters von Kapfenberg, Gottfried Kohlfürst. Die Passagen, die von ihr in mehreren Quellen überliefert sind, malen alle das Bild einer hart arbeitenden Frau, die stets abends und morgens auf den Straßen von Kapfenberg gesichtet wurde. Mit einer 15-sprossigen Leiter auf der Schulter und einem länglichen Bastkorb, in dem sich die zu tauschenden Lampen befanden. Einige dieser Quellen erzählen aber auch, dass sie als Hebamme tätig war, und damit vermutlich vielen Kapfenbergern geholfen hat, das Licht des Lebens zu entzünden.

Text: Aline Holzer

# Kulturnachwuchs Preisverleihung

Bereits zum dritten Mal wird der Kulturnachwuchspreis der Stadt Kapfenberg verliehen. 2024 bekommt diese Anerkennung der Literat Florian Mayer König. Geboren am 10. November 2004 in Graz. Autor von bisher fünf Buchpublikationen. Längere Aufenthalte in Italien, Frankreich, Spanien, Portugal, Ägypten, Griechenland, Deutschland, Ungarn und Norwegen.

Seit 2022 Mitglied und seit 2023 Vorstandsmitglied des Europa Literaturkreis Kapfenberg. Seit 2023 ebenfalls Mitglied des PEN (Internationaler Autorenverband).

Und so gibt es etwa 450 Einschaltungen in Die Welt, Die Zeit, Frankfurter Allgemeine, Süddeutsche, Neue Zürcher Zeitung, Kronen Zeitung, Kurier, Kleine Zeitung, Salzburger Nachrichten, Die Presse und Tiroler Tageszeitung. Sowie Einschaltungen von Florians Liechtensteinbuch in Südkorea, Japan, Frankreich, Italien, Spanien, England und den U.S.A.

28. Mai 2024

18:00 Uhr,

KulturZentrum

Kapfenberg,  
Mürzgasse 3,  
8605 Kapfenberg

Freier Eintritt!



Foto: Privat

Buchpublikationen:

- Meine Bilder meine Welt
- Malerei & Grafik
- Behalte ein freundliches Herz
- Gutes Essen macht freundlich
- Ulrich von Liechtenstein



Foto: Trippolt

## Geldbehebung im Wohlfühladen

Seit März hat der Wohlfühladen in Kapfenberg hat ein ganz besonderes Angebot: Im Laden ist eine Bankomatabehhebung von bis zu 150 Euro in bar möglich.

Die Voraussetzung ist das Frühstück bzw. der Einkauf im Laden (mind. 20 Euro) und schon kann ganz bequem Geld abgehoben werden.

Vizebürgermeister Matthäus Bachernegg traf Filialleiterin Beate Hoffmann, Ing. Siegfried Ebner, Michaela Doppelreiter sowie Julia Vyskocil und zeigte sich vom Angebot begeistert.



Foto: Mayer

## Ein Dino für Walfersam

Der Walfersamer Kinderspielplatz ist seit April um eine Attraktion reicher: Den Kletter-Dino. Das neue Spielgerät wurde vom Kindergemeinderat in einer demokratischen Entscheidung beschlossen und nach seiner Errichtung vor Ort gleich intensiv getestet. „Der Kindergemeinderat hat in Kapfenberg Gewicht. Sie haben sich in einer demokratischen Abstimmung ein neues Spielgerät ausgesucht und das Spielgerät ist von uns angekauft und aufgestellt worden. Wenn sie zu Frieden sind, sind auch wir zufrieden, weil der Kindergemeinderat für alle Kinder in dieser Stadt tätig ist und am besten weiß, was Kinder sich für ihre Stadt wünschen.“, so Bürgermeister Kratzer bei Bekletterung vor Ort.



Foto: Holzer

# 24. RITTERFEST auf der BURG OBERKAPFENBERG

## 22. & 23. Juni 2024

Am 22. und 23. Juni 2024 findet bereits zum 24. Mal das legendäre Ritterfest statt. Das weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte Fest wird in und vor der male- rischen Kulisse der historischen Burg Oberkapfenberg stattfinden und verspricht ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie zu werden.

Mit zahlreichen internationalen Künstler:innen bietet das Ritterfest auf der Burg Oberkapfenberg Besucher:innen jeden Alters die Möglichkeit in die faszinierende Welt des Mittelalters einzutauchen und zwi-

schen Rittern, Edelleuten, Gaukler:innen und Tänzer:innen zu flanieren oder sich bei den zahlreichen Marktständen Einblick in das mittelalterliche Handwerk zu verschaffen.

Für seine jüngeren Gäste bietet das Ritterfest abwechslungsreiche Kinderstationen. Mit kulinarischen Highlights von damals und heute verwöhnen die mitwirkenden Kapfenberger Vereine die Besucher:innen.

Infos unter: [www.ritterfest.at](http://www.ritterfest.at)



Foto: Holzer



Foto: Holzer



# Europawahl 2024

## Wer ist wahlberechtigt in Kapfenberg?

### Österreichische Staatsbürger:innen,

die spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und am Stichtag (26.03.2024) den Hauptwohnsitz in Kapfenberg haben.

### Nicht-Österreichische Unionsbürger:innen,

die mit Hauptwohnsitz in Österreich am Stichtag (26.03.2024), von der Hauptwohnsitz-Gemeinde – auf entsprechendem Antrag - in die Europa-Wählerevidenz eingetragen worden sind, und in ihrem Herkunftsmitgliedstaat aufgrund einer straf- oder zivilgerichtlichen Entscheidung ihr aktives Wahlrecht nicht verloren haben.

### Auslandsösterreicher:innen,

die spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und bis zum Ende des Einsichtszeitraumes für die Auflegung der Wählerevidenz am 25. April 2024 einen Antrag auf Eintragung in die Europa-Wählerevidenz bei der Stadtgemeinde Kapfenberg eingebracht haben.

Die Wahlinformation zu Ihrem Wahlsprengel wird per Post Mitte Mai zugesandt.

## Wahlkarte

Sollten Sie sich am Wahltag nicht in der Gemeinde Kapfenberg aufhalten oder nicht in der Lage sein, das Wahllokal aufzusuchen, haben Sie wieder die Möglichkeit mittels Wahlkarte zu wählen.

Wahlkarten können bereits im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Kapfenberg beantragt werden.

**Mündlich** (d.h. persönlich, nicht aber telefonisch) bis Freitag, 7. Juni 2024, 12,00 Uhr

Die Antragstellerin oder der Antragsteller hat ihre oder seine Identität durch ein Dokument glaubhaft zu machen (sei es mit Personalausweis, Pass oder Führerschein).

„Amtsbekanntheit“ ist in der EuWO nicht vorgesehen.

**Schriftlich** bei der Hauptwohnsitz-Gemeinde bis Mittwoch, 5. Juni 2024 sowie

**per E-Mail** bis Mittwoch, 5. Juni 2024 unter [www.meinwahlkarte.at](http://www.meinwahlkarte.at)

**Bitte beachten Sie:** Die Beantragung der Wahlkarte hat durch die Wählerin oder den Wähler selbst zu erfolgen! Eine Beantragung durch Angehörige, Ehegattinnen oder Ehegatten, Erziehungsberechtigte oder andere nahestehende Personen ist auch bei Vorlage einer Vollmacht nicht zulässig! Ebenso unzulässig ist eine Beantragung durch eine Erwachsenenvertreter:in (vormals „Sachwalter:in“).

**Rücknahme von Wahlkarten unmittelbar nach mündlicher (persönlicher) Beantragung („Quasi-Vorwahltag“)**

In Folge der mündlichen (persönlichen) Beantragung kann die wahlberechtigte Person die Wahlkarte gleich direkt beim Gemeindeamt erhalten und ihre Stimme im Weg der Briefwahl abgeben („Quasi-Vorwahltag“).

# Vier Wahlen und jede Menge Arbeit

Bis März 2025 gilt es  
für die Stadtgemeinde  
vier Wahlen zu organisieren  
und durchzuführen.

In den nächsten zwölf Monaten wird die Stadtgemeinde Kapfenberg vier Wahlen abwickeln: Die EU-Wahl im Juni, die Nationalratswahl im September, die Landtagswahl im November und schließlich die Gemeinderatswahl im März 2025. Auch das Wahlrechtsänderungsgesetz, das seit Jahresbeginn in Kraft ist, bringt einige Änderungen mit sich.

## Neue Wahlkartenlogistik

Bisher wurden die Wahlkarten am Montag direkt bei der Bezirkshauptmannschaft ausgezählt. Ab heuer sortiert die BH die eingegangenen Wahlkarten ungeöffnet nach Gemeinde vor. Am Wahltag müssen diese abgeholt und in die dreiundzwanzig Wahlsprengel zugestellt werden. Dort angekommen, werden sie von der jeweiligen Wahlkommission mitausgezählt. „Das ist eine echte organisatorische Herausforderung.“, erzählt Silke Hammer.

Im Vorfeld gilt es je Wahl rund 4227 Hauskundmachungen und mehr als 15 000 Stimmzettel vorzubereiten, die auch noch für die einzelnen Wahlsprengel ausgezählt und sortiert werden müssen. Natürlich müssen auch die Wahlurnen und Wahlprotokolle vorbereitet werden. Bei der Gemeinderatswahl müssen zusätzlich auch die Wahlvorschläge gesammelt und überprüft werden sowie Aushänge und Kundmachungen selbst erstellt werden.

## Vorwahltage

Eine weitere Neuerung sind die Vorwahltage, von denen es 26 geben wird. Kommt jemand seine Wahlkarte persönlich im Bürgerbüro abholen, kann er gleich



Foto: Obersteirische RundschauPA

vor Ort seine Stimme abgeben. Dafür muss ein eigener Raum zur Verfügung stehen. Die Wahlkarten werden versperrt und bis zum Wahlsonntag ungeöffnet aufbewahrt. Das ist eine zusätzliche Herausforderung für Silke Hammer und ihre Kolleginnen vom Bürgerbüro und Sozialwesen. „Die gesamte Abteilung ist in den Wochen vor der Wahl extrem eingespannt. Einerseits um die Wahl selbst vorzubereiten und zu betreuen und andererseits steht die normale Arbeit in der Abteilung ja nicht still.“

## Barrierefreie Lokale

Im neuen Wahlrechtsänderungsgesetz ist auch vorgeschrieben, dass Wahllokale bis 2028 barrierefrei sein müssen. Das bereitet Silke Hammer weniger Sorgen, da 22 von 23 Lokalen den Anforderungen bereits entsprechen.

## Hoher Personalaufwand

An den jeweiligen Wahlsonntagen werden bis zu 70 Personen im Einsatz sein. Es gilt 23 Wahlleiter und 23 amtliche Schreibkräfte zu stellen, sowie rund 20 weitere Mitarbeiter (IT und Service, Schulwarte, Mitarbeiter des DLZ, Reinigungspersonal und einen Ersatzpool).

Text: Aline Holzer

**Achtung:**  
**Ausweispflicht beim Wahlgang!**  
Ohne Ausweis kann nicht  
gewählt werden, weder an  
den Vorwahltagen,  
noch am Wahlsonntag.



Foto: Archiv

# Ferienbetreuung für Schüler:innen

Die Stadtgemeinde Kapfenberg führt während der gesetzlichen Sommerferien eine Betreuung für Schüler:innen an der Dr. Jonas Volksschule durch. Betreut werden die Kinder täglich von bestens ausgebildetem Personal. Spiel, Spaß und jede Menge Aktivität stehen auf dem Ferienplan.

Vom 8. Juli bis einschließlich 30. August 2024 findet die Ferienbetreuung statt. Die Einschreibung erfolgt auch in diesem Jahr wochenweise, damit kann die Betreuung sehr flexibel und elternfreundlich gestaltet werden.

Sollten Sie Interesse an einer Betreuung haben, ersu-

chen wir Sie, sich rasch mit der Abteilung Schule, Jugend und Kultur in Verbindung zu setzen.

**Anmeldeschluss für die Ferienbetreuung ist der 31. Mai 2024!**

**Informationen und Anmeldung:**

Stadtgemeinde Kapfenberg  
Abteilung Schule, Jugend und Kultur  
Schinitzgasse 2

Tel.: +43 (03862) 225 01-1601

Mail: [eveline.schagawetz@kapfenberg.gv.at](mailto:eveline.schagawetz@kapfenberg.gv.at)

## Pippilothek???

### Eine Bibliothek wirkt Wunder



Der Fuchs jagt der Maus hinterher, durchs Kellerfenster, um die Ecke, durch einen engen Gang und dann stehen die beiden plötzlich zwischen vielen Regalen und noch mehr Büchern.

„Das ist eine Bibliothek“, erklärt die Maus. „Pippi... was?“, fragt der Fuchs. Doch dann findet er Gefallen an den Büchern – auch wenn er erst lesen lernen muss.

In den Pippilotheks Workshops lernen die Kinder der Kindergärten auch heuer wieder spielerisch, was es in der Bibliothek alles zu entdecken gibt. Sie erleben ein Kamishibai (eine Geschichte, die mit der Buchstartbüh-



Foto: Kapeller

ne erzählt bzw. vorgelesen wird) und basteln Lesezeichen. In Anschluss erhalten die Kinder ein Lesemäusesackerl, gefüllt mit Informationen und dem Buch von Mira Lobe „Morgen komm ich in die Schule“.

Für die schon großen Lesefreunde gibt es in der Zweigstelle Parschlug einmal im Monat, diesmal am 28.05., bei der Parschluger Büchereirunde die Möglichkeit, sich während der Öffnungszeiten gemütlich zusammen zu setzen und zu plaudern, sich auszutauschen oder zu fachsimpeln. Ganz ungezwungen - ohne Anmeldung - einfach vorbeikommen und dabei sein!



Foto: Holzer

# Von wegen Fossil!

Einzigartige Fossilienfunde aus Parschlug schaffen es von 117 Teilnehmern bei „WER BIST DU: STEIERMARK?“ unter die besten 50.

Im Herbst 2022 wurden alle steirischen Museen und Sammlungen im Rahmen der Aktion „WER BIST DU: STEIERMARK?“ dazu eingeladen, ein (nicht im materiellen Sinn) wertvolles Exponat vorzustellen.

Dieses sollte von besonderer Bedeutung für das Museum, die Stadt bzw. die Region sein und eine interessante Geschichte erzählen können. Für das Museum Kapfenberg hat Sabine Krenn die **fossilen Pflanzenabdrücke aus Parschlug** eingereicht und kam prompt unter die besten 50.

Im 19. Jahrhundert entdeckte der Botaniker Franz Unger in Parschlug, wo er von 1843-1848 seine Forschungen durchführte, 140 verschiedene ausgestorbene Pflanzenarten aus dem Tertiär (vor 60 Millionen Jahren).

Kurios ist, dass diese Pflanzenarten im Schlamm eines Stromes mitgeführt wurden, also zufällig nach Parschlug gelangten.

Die dort gefundene Flora hat ihre Verwandten aber nicht in Europa, sondern im subtropisch-tropischen

Klimagürtel. Eine Sammlung dieser fossilen Flora aus Parschlug wurde 1873 auch bei der Weltausstellung in Wien gezeigt.

Text: Aline Holzer



Foto: Holzer

# Frischer Wind bei der FF Hafendorf

Benedikt Koller und Dennis Hartensteiner haben seit einigen Wochen das Kommando bei der FF Hafendorf. Wir sprachen mit ihnen darüber, wie sie zur Feuerwehr kamen und was es bedeutet ein Kommando zu übernehmen.

*Wie kam es dazu, dass ihr beide zur Feuerwehr gegangen seid?*

**Benedikt Koller:** „Ich war bis zu meinem zehnten Lebensjahr in Wien. Bin dort geboren und Volksschule gegangen. Schließlich bin ich dann hierhergezogen und bin über Freunde und Familie zur Feuerwehr gekommen. Es war eine gute Möglichkeit mich in Kapfenberg einzuleben. (schmunzelt) Und ich bin hängen geblieben. Heuer sind es 15 Jahre.“

**Dennis Hartensteiner:** „Ich bin auch durch einen Schulfreund zur FF Hafendorf gekommen. Eigentlich wollte ich schon mit 10 Jahren zur Feuerwehr gehen, aber mein Vater war dagegen. Mit 12 bin ich dann doch zur Feuerwehr gekommen. Zwischendrin war ich, da ich umgezogen bin, von 2017 bis 2020 bei der Feuerwehr in Krieglach. Im Jahr 2020 bin ich dann wieder zurück zur Feuerwehr Hafendorf und habe hier dann gleich die Zuständigkeit für die Geräte übernommen...“

**Benedikt Koller:** „Wie ich dich zurückgezogen habe, hast du jetzt völlig ausgelassen!“ (grinst)

**Dennis Hartensteiner** (grinst ebenfalls): „...weil der jetzige Kommandant mich gebeten hat, zurück zu kommen. Weil ich beim roten Kreuz bin, so wie Benedikt auch, haben wir auch die Sanitäter gemeinsam übernommen und neu aufgestellt. Vor zwei Jahren haben wir gemeinsam die Ausbildung übernommen. Mittlerweile sind es bei mir auch schon 12 Jahre Feuerwehrdienst.“

*Wie fühlt es sich an, zu wissen, dass man jetzt das Kommando und auch die Verantwortung über die Truppe hat?*

**Benedikt Koller:** „Man braucht einmal ein paar Wochen bis man das verarbeitet hat. Es sind ja jetzt doch schon vier Wochen und schön langsam kommt man in der Position an. Man weiß natürlich, auf was man sich einlässt. Es

ist viel Verantwortung, die man da trägt: für die Einsatzbereitschaft der Wehr, für die Kameradinnen und Kameraden aber genauso für die Bevölkerung – wir haben doch in unserem Einsatzgebiet 7000 Einwohner:innen. Es ist nicht so ohne, aber wir haben eine gute Mannschaft und viel Unterstützung. Von unserem jetzigen Ausschuss und auch von unseren Vorgängern.“

*War es ein gleitender Übergang zwischen euch und euren Vorgängern?*

**Dennis Hartensteiner:** „Seit circa drei Jahren stand eigentlich fest, dass ein neues Kommando benötigt wird. Wir haben damals aber selbst gesagt, dass wir uns mit 21 und 22 Jahren noch zu jung für diese Aufgabe fühlen. Wir hatten auch die nötigen Ausbildungen noch nicht. Einsatzerfahren waren wir zwar, aber wir hatten bei Weitem noch nicht die Erfahrung in Einsatzleitungen, die wir gerne gehabt hätten. Wir wussten auch, dass das Kommando keine Arbeit ist, die man einfach auf die leichte Schulter nimmt und neben Familie und Beruf macht. Also haben wir die Lösung gefunden, dass das Kommando noch zwei Jahre drangehängt hat und wir uns fließend einbauen mit diesem Jahr übernehmen konnten.“

*Wie kann man sich als völlig Außenstehender vorstellen, was alles nötig ist, um zum Kommandanten zu werden?*

**Benedikt Koller:** „Man muss gewählt werden. (grinst) Voraussetzung dafür ist, dass man drei Jahre bei einer Feuerwehr ist und von der Mehrheit gewählt wird. Die steirischen Feuerwehren wählen alle fünf Jahre. Wir hatten eine Wahl zwischendurch, weil unser Kommando zu alt wurde - mit 65 muss das Kommando zurückgegeben werden. Da wären zwar noch zwei Jahre Spazi gewesen, aber sie haben gesagt, wenn wir schon mal junge, motivierte Nachfolger haben, übergeben wir gleich. Nötige Ausbildungen könnte man noch zwei Jahre danach nachholen: das sind stufenweise die drei Führungskräfte



Foto: Holzer

telehgänge (Gruppenkommandant, Einsatzleiter & Kommandantenprüfung).“

*So wie ich vorhin gehört habe, braucht es doch ganz schön Erfahrung in der Einsatzleitung. Das wird mit drei Jahren Feuerwehrezugehörigkeit schwer machbar sein, oder?*

**Benedikt Koller:** „Genau. Theoretisch könnte man auch mit 18 auch Kommandant werden, ob man dann die entsprechende Einsatzerfahrung mitbringt, ist fraglich. Wir sind zwei der Kameraden bei uns, die doch sehr viel Einsätze fahren und auch viel Einsatz- und Einsatzleitererfahrung sammeln haben dürfen, aber, um auf die vorige Frage zurück zu kommen, man muss es sich zutrauen, Kommandant zu sein. Wenn man eine gute Mannschaft hinter sich stehen hat, – und davon bin ich überzeugt – ist das schaffbar.“

*Spürt ihr die wachsende Konkurrenz von anderen Freizeitangeboten? Gerade in der Jugendarbeit?*

**Benedikt Koller:** „Wir sind stolz, dass wir vier Jugendliche haben. Es kann natürlich immer mehr sein, damit es auch in Zukunft gut läuft, aber es wird immer schwieriger. Gerade in einer großen Stadt wie Kapfenberg gibt es auch ein großes Freizeitangebot. Es ist nicht so einfach, die Jugendlichen davon zu überzeugen, dass die Feuerwehr das Coolste ist, wo man dazu gehen kann. Wir sind natürlich gesellschaftlich gut verankert. Wenn man mit den Nachbarn hier am Ramsauer Plateau redet, da ist die Feuerwehr schon ein wichtiger Bestandteil und trägt zum Sicherheitsgefühl bei.“

*Da muss ich jetzt einhaken. Man hört immer wieder, dass es als selbstverständlich angesehen wird, dass ihr*

*ausrückt und in manchen Fällen auch euer Leben riskiert. Spürt ihr das eigentlich in der Bevölkerung oder ist das nur etwas, dass sich als Gerücht herumtreibt?*

**Benedikt Koller:** „Es kommt sehr stark auf die Person an. Viele Leute wissen gar nicht, dass wir das alles freiwillig machen. Es stimmt schon. Dass wir ausrücken, wird als immer selbstverständlicher angesehen. So nach dem Motto „Wenn ich etwas brauche, hole ich halt mal die Feuerwehr, denn dafür sind sie ja da.“ Stimmt, wir haben Aufgaben, die wir auch gerne erfüllen, aber man hofft schon darauf, für seinen ehrenamtlichen Einsatz ein wenig Dankbarkeit und Anerkennung zurück zu bekommen.“

Interview: Aline Holzer

### Zur Person:

#### **Benedikt Koller:**

- 24 Jahre
- studiert Psychologie, Teilzeit als Busfahrer bei der MVG
- seit 2009 bei der FF Hafendorf
- Nach der Feuerwehrjugend, gleich bei der Jugendarbeit mitgemacht
- nebenbei noch beim roten Kreuz
- seit 15. März Kommandant der FF Hafendorf

#### **Dennis Hartensteiner**

- 24 Jahre
- Arbeitet bei der voestalpine Böhler Edelstahl
- seit 2012 bei der FF Hafendorf
- seit 15 März Kommandant-Stellvertreter



Fotos: Stadgemeinde Kapfenberg

# Immer wieder, immer wieder, immer wieder ...

...Kapfenberg!! Die Kapfenberger:innen dürfen sich auch heuer über eine Fanzone auf dem Hauptplatz freuen. Von 14. Juni bis 14. Juli wird die Altstadt zum Fußballstadion.

Auf dem Kapfenberger Hauptplatz wird die EM einen Monat hautnah erlebbar sein. Auf einer 23 m<sup>2</sup> großen Videowall können die Fans mit ihren Mannschaften intensiv mitfiebern, sich mitfreuen oder auch fürchterlich traurig sein, weil der entscheidende Strafstoß danebengegangen ist. Das Ambiente dafür ist in der Fanzone ideal. Vor der Leinwand wird es eine Kinderzone geben, damit die kleinen Besucher:innen ihre Stars hervorragend auf die Beine schauen können. Dahinter werden genügend gemütliche Sitzmöglichkeiten angeboten, um die Fankulisse perfekt zu machen.

„Der Kapfenberger Hauptplatz bietet sich perfekt für ein Public Viewing an. Es soll eine Wohlfühlzone für die gesamte Bevölkerung sein und für eine Belebung sorgen, vielleicht sogar für unvergessliche Momente“, freut sich Bürgermeister Fritz Kratzer, dass es gelungen ist im Jubiläumsjahr 100 Jahre Stadt Kapfenberg die Fanzone wieder nach Kapfenberg zu bringen.

Aufgrund der bisher gezeigten Leistungen des österreichischen Nationalteams ist davon auszugehen, dass an diesen Spieltagen der Hauptplatz gerammelt voll sein wird. Insgesamt ist die Veranstaltung pro Spieltag für



bis zu 2000 Besucher:innen ausgelegt, 22 Spieltage wird es bis zum Finale am 14. Juli geben. Im Rahmen der Fanzone 2024 besteht erstmalig auch die Möglichkeit für Kapfenberger Vereine sich zu präsentieren und dadurch dem Vereinsbörserl zusätzliche Einnahmen zu verschaffen.

**Fanzone EM 2024**

14. Juni bis 14. Juli

Hauptplatz Kapfenberg

23m<sup>2</sup> Videowall

Vizebürgermeister Matthäus Bachernegg sieht die Fanzone, als gute Gelegenheit, den Kapfenberger Vereinen ihre Bühne zu geben. „Es soll ein großes Fest für alle werden, deswegen werden auch die Vereine miteinbezogen!“. Ziel ist es, auf die Vielfalt im Sport, speziell in Kapfenberg, aufmerksam zu machen.

Text: Andreas Trippolt



Foto: KSV TriTeam Kapfenberg

# Aller guten Dinge sind drei ... auch beim Triathlon.

Beim Triathlon messen sich die Athlet:innen in drei Disziplinen (Schwimmen, Radfahren und Laufen) im Rahmen eines einzigen, zusammenhängenden Wettkampfs. Seit 1977 wird die Königsdisziplin „Ironman“, über 3,8 km schwimmen, 180 km radfahren und 42,2 km laufen bei der jährlich auf Hawaii stattfindenden Weltmeisterschaft ausgetragen. Um den Sport auch für die breite Masse interessant zu machen, wurden bald kürzere Bewerbe (Halb-, Kurz- und Sprintdistanz) eingeführt. Die Kurzdistanz brachte der Sportart den Durchbruch, und ist mit 1,5 km Schwimmen, 40 km Radfahren und 10 km Laufen im olympischen Programm seit Sydney 2000 verankert.

## Hobby und Bewerbe

Der Zweigverein Triathlon wurde beim KSV 1987 gegründet. Seither finden beim KSV-TriTeam Kapfenberg Hobby-sportler:innen wie Leistungssportler ihren Platz. In den letzten Jahren wurde der Triathlonsport besonders beliebt, was sich in den konstant hohen Mitgliederzahlen widerspiegelt. Der Großteil der derzeit 95 Vereinsmitglieder ist bei nationalen und internationalen Bewerben über verschiedene Distanzen am Start.

## Training

Für viele Athlet:innen macht die Abwechslung im Trainingsalltag (Schwimmen, Radfahren, Laufen) den besonderen Reiz aus. Dabei spielt die sportliche Infrastruktur der Stadt-gemeinde Kapfenberg eine große Rolle. „Mit dem Sport-zentrum in Kapfenberg stehen uns hervorragende Trai-

ningsmöglichkeiten zur Verfügung“ freut sich Vereinsobmann Hermann Harrer. Prinzipiell wird im Triathlonsport sehr individuell trainiert, weil sich die Sportler:innen auch die unterschiedlichsten Saisonziele setzen.

## Erfolge des TriTeams

Aushängeschilder des Vereines sind die „Eisernen“ Manfred Eberhard mit 9 Ironman-Teilnahmen (davon 1x Ironman WM Hawaii) und Mario Friesenbichler mit unglaublichen 17 Langdistanzen (davon 5x Ironman WM Hawaii). Als große Talente für die Zukunft gelten Julian Matzbacher (17 Jahre) sowie die Geschwister Thomas (15 Jahre) und Hanna Hölbling (17 Jahre).

Triathloninteressierte können sich über [www.ksv-triathlon.at](http://www.ksv-triathlon.at), auf Instagram/Facebook informieren bzw. per Mail Anfragen an [info@ksv-triteam.at](mailto:info@ksv-triteam.at) senden.

**Triathlon**, eine Ausdauersportart aus einem Mehrkampf der Disziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen, ist nacheinander und in genau dieser Reihenfolge zu absolvieren.

Häufigste Distanzen

Sprintdistanz / Volkstriathlon: 750 m, 20 km, 5 km

Kurzdistanz / Olymp. Distanz: 1,5 km, 40 km, 10 km

Mitteldistanz / Halb-Ironman: 1,9 km, 90 km, 21,1 km

Langdistanz / Ironman: 3,8 km, 180 km, 42,2 km



Foto: Holzer

# Ein goldenes Highlight

Nicole Urschinger gewann bei der Brazilian Jiu-Jitsu (BJJ)-Europameisterschaft in Paris Gold in der Schwarzgurt-Klasse. Wir trafen sie einige Wochen nach ihrem Sieg zum Interview im Dojo direkt in der Kapfenberger Innenstadt.

*Herzlichen Glückwunsch zum Titelgewinn. Es ist jetzt doch schon ein paar Wochen her. Ist der Erfolg schon einigermaßen angekommen oder ist es ein Titel unter vielen?*

**Nicole Urschinger:** „Nein, definitiv nicht. Es ist kein Titel unter vielen. Es ist schon etwas Besonderes, zumal ich eigentlich gar nicht wirklich hinfahren wollte. Ich habe mich schlecht vorbereitet gefühlt, weil ich die Zeit zum Trainieren nicht gefunden hatte, und habe dann überlegt, welche Ausreden ich finden kann, um nicht hinzufiegen. Ich habe keine passenden gefunden und bin trotzdem hingeflogen. (schmunzelt) Es war das erste Mal, dass ich in der Schwarzgurtklasse (die höchste Klasse im BJJ) gestartet bin. Dass es dann so gut gepasst hat, macht die Sache noch schöner.“

*Wie laufen solche Wettkämpfe denn eigentlich ab?*

**Nicole Urschinger:** „Bei den internationalen Wettbewerben ist es so, dass je nach Größe zwischen zehn und fünfundzwanzig Mattenflächen aneinandergereiht sind. Es gibt einen Aufwämbereich und du musst selbst im Auge behalten, wann du drankommst. Man kann über eine App beobachten, wann der nächste Kampf stattfindet und dann muss man in einer gewissen Vorlaufzeit in eine Check-In Area kommen, wo man gewogen und der Gi (Sportbekleidung) kontrolliert wird. Irgendwann wird man für die Matte abgeholt und

es beginnen die Kämpfe. Meist hat man so ein 1-2 Kämpfe Pause, um sich zu erholen, bevor man wieder dran ist.“

*Jugendnationaltrainerin sind Sie seit Kurzem auch. Wie kam's zu dem?*

**Nicole Urschinger:** „Der alte Nationaltrainer wollte nicht mehr so recht und Sportdirektor und Vorstand vom JJVÖ (Jiu Jitsu Verband Österreich) sind an mich herangetreten, ob ich nicht den Jugendnationaltrainer übernehmen möchte. Das war im Oktober. Natürlich musste ich mit meinem Mann noch Rücksprache halten, weil ich tatsächlich relativ viele Sachen betreibe. Dadurch, dass meine Tochter auch gerade in dem Alter ist, wo sie in die U16 gerutscht ist und offiziell kämpfen darf, ist es auch eine tolle Gelegenheit sie begleiten zu können. Ich arbeite generell sehr gerne mit Kindern und Jugendlichen und es ist eine gute Chance, sie auf einen guten Weg zu bringen. Das war für mich auch ein sehr guter Grund, die Kids zu betreuen. Es ist unglaublich cool, die besten Kids begleiten zu können. Am Wochenende (6.-7.04.) steht die Jugendeuropameisterschaft in Bukarest an. (schmunzelt) Schauen wir mal, mit welchen Ergebnissen wir dann nach Hause kommen“.

*Hoffentlich mit Medaillen!*

**Nicole Urschinger** (lacht): „Das hoffe ich auch.“

Interessierte, Erwachsene wie Kinder, können jederzeit zu den Trainingszeiten vorbeischaun und mitmachen. Infos unter <https://www.jiujitsu-turnau.at/bjj-austria-kapfenberg/>

Interview: Aline Holzer



Foto: Adobe Stock

# Das Geheimnis des biologischen Alters

Unser chronologisches Alter wird durch den Tag unserer Geburt bestimmt. Es ist jenes Alter das wir angeben, wenn wir danach gefragt werden, oder im Sinne der Identifikation auf unseren Ausweisen steht. Weniger bekannt ist der Begriff des biologischen Alters. Es beschreibt unsere Zellfunktion, unsere körperliche Leistungsfähigkeit und unsere Stoffwechselfgesundheit. Vereinfacht gesagt gibt es an, wie alt wir uns fühlen. Ein gesunder Lebensstil kann uns dabei helfen, das biologische Alter zu senken und uns jünger zu fühlen!

Entgegen veralteten Überzeugungen, ist unser Alterungsprozess nur zu zirka 10% von den Genen abhängig. Viel wichtiger ist die sogenannte Epigenetik. Sie ermöglicht uns, unsere Gene durch einen gesunden Lebensstil positiv und gesundheitsfördernd zu beeinflussen. Auch das biologische Alter kann demnach reduziert werden. Die Schritte dazu haben wir selbst in der Hand.

Gemessen wird das biologische Alter auf vielfältige Weise. Ein medizinischer Gesundheitstest oder eine sportwissenschaftliche Leistungsuntersuchung geben über unsere körperliche Leistungsfähigkeit Auskunft. Metabolische Parameter wie der Blutdruck, die Balance des Zuckerstoffwechsels oder die Diagnose von chronischen Erkrankungen zeichnen ein Bild der metabolischen Gesundheit. Zudem nutzt man in der Medizin die Telomerdiagnostik. Sie informiert darüber,

wie verbraucht und veraltet unsere Zellen sind. Zudem ist entscheidend, wie viele Teilungsmöglichkeiten die Zelle hat. Je öfter sich eine Zelle vermehren kann, desto jünger ist sie. Ein ungesunder Lebensstil in Form von körperlicher Inaktivität, unausgewogener Ernährung, Suchtmittelkonsum, oder permanentem körperlichem und geistigem Stress beeinflussen all die genannten Punkte negativ und das biologische Alter steigt.

Regelmäßige Bewegung, sportliches Training und körperliche Aktivität verbessern unseren physischen und psychischen Gesundheitszustand. Je gesünder wir leben, desto jünger ist unser biologisches Alter. Eine ausgewogene Ernährung und der Konsum von qualitativ hochwertigen Lebensmitteln versorgen uns mit nachhaltiger Energie im Lebensalltag. Je höher unsere Energie, desto geringer unser biologisches Alter. Regelmäßige Pausen und Regenerationsphasen sowie das bewusste Setzen von Ruhezeiten helfen uns dabei, mit Stress umzugehen und Alltagsbelastung zu verarbeiten. Je weniger Stress wir durchleben, desto jünger fühlen wir uns.

Körperbewusste Routinen und gesundheitsfördernde Regelmäßigkeiten ermöglichen es uns, das biologische Alter nachhaltig zu senken und tatsächlich sagen zu können:

**„Ich bin nur so alt, wie ich mich fühle!“**





Foto: Stadtwerke Kapfenberg GmbH

## 50.000.000 Kilometer mit dem E-Auto

Mit der Installation von 12 Megawatt-Peak PV-Anlagen setzt Kapfenberg ein beeindruckendes Zeichen für Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Alleine im Vorjahr sind in Kapfenberg weitere 10.000 m<sup>2</sup> an Photovoltaikflächen dazugekommen.

Aus der stolzen Gesamtsumme an stromproduzierender Leistung durch die installierten PV-Anlagen ergeben sich lustige Zahlenspiele. So könnte ein E-Auto Besitzer sein Auto so oft aufladen, dass er 50.000.000 Millionen Kilometer fahren könnte. Wenn heißes Wasser aus dem Kapfenberger grünen Strom aufgewärmt werden würde, könnte wir 2,5 Millionen Mal eine heiße Badewanne damit auffüllen. 3000 Kapfenberger Haushalte könnten

ein Jahr lang mit Strom versorgt werden. Die Stadt zeigt, dass sie den Weg in Richtung einer grünen Zukunft konsequent weiterverfolgt. Die Bedeutung von erneuerbaren Energien für Städte wird hier deutlich sichtbar, denn solche Maßnahmen tragen maßgeblich zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes bei und fördern die Umweltbilanz der Stadt. Die Bürger profitieren von einer nachhaltigeren Energieversorgung und können stolz darauf sein, Teil einer Stadt zu sein, die aktiv Maßnahmen zum Schutz der Umwelt ergreift.

Mit solchen Initiativen zeigt Kapfenberg eine klare Vision für die Zukunft und setzt ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit und Umweltschutz.

Text: Andreas Trippolt



Foto: Stadtwerke Kapfenberg GmbH



Foto: Stadtwerke Kapfenberg GmbH

# Mit Sicherheit nachhaltig – neue verpackungsfreie Nachfüllstation für Reinigungsmittel

Alles neu macht der Mai – ab jetzt gibt es Waschpulver  
und Geschirrspülpulver zum individuellen Nachfüllen  
im RED ZAC Elektroshop  
der Stadtwerke Kapfenberg GmbH.



Mit der hauseigenen Reparaturwerkstatt ist der kleine, aber feine Elektroshop der Stadtwerke schon lange ein Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit – auch der Reparaturbonus wird hier oft und gerne in Anspruch genommen. Jetzt gehen die Verantwortlichen noch einen Schritt weiter und bieten eine Nachfüllstation für Voll-Waschpulver, Color-Waschpulver und Geschirrspülpulver der Marke Clearwhite an.

Wie funktioniert's? Ganz einfach – entweder Sie kaufen einen passenden Behälter zum Abfüllen im Geschäft oder bringen einen eigenen mit. Bezahlt wird nach Gewicht, die Waage dafür befindet sich direkt bei der Abfüllstation.

„Wir haben die Produkte von Clearwhite schon länger im Sortiment, die Reinigungsmittel sind frei von Mikroplastik und Streckungsmitteln. Die neue Abfüllstation schont nicht nur die Umwelt,

da kaum Verpackungsmüll anfällt, auch die Abgabemenge ist individuell bestimmbar“, freut sich Shopleiter Jürgen Kaiser. Aber nicht nur im RED ZAC Elektroshop können Sie nach Bedürfnis und Menge einkaufen. Im Magazin des Universaldienstleisters kann Elektroinstallationsmaterial in Kleinstmengen und als Meterware einfach bezogen werden.

## Öffnungszeiten RED ZAC Elektroshop der Stadtwerke Kapfenberg GmbH:

Montag – Freitag: 8:00 – 17:00 h  
Samstag: 8:00 – 12:00 h  
Telefon: 03862 23516 2222

## Öffnungszeiten Magazin:

Montag – Freitag: 7:00 – 18:00 h  
Samstag: 8:00 – 12:00 h  
Telefon: 03862 23516 2235

„Unsere Kund:innen freuen sich über diese Einkaufsmöglichkeit, denn nicht für jede Baustelle benötigt man gleich handelsübliche Abgabemengen. Bei uns können Sie gegebenenfalls auch wegen einer einzelnen Lüsterklemme oder einem Meter Kabel vorbeikommen“, ergänzt Alexander Nöst, Unternehmensbereichsleiter für Einkauf, Logistik und Recht.

Bei Fragen sind Sie bei den Mitarbeiter:innen im RED ZAC Elektroshop und im Magazin bestens aufgehoben.

# Gewässerinstandhaltung Burgstallgrabenbach

Am Burgstallgrabenbach ist es durch das sehr geringe Sohlgefälle (rund 3‰) zu massiven Anlandungen im Gerinne und den vorhandenen Rohrdurchlässen gekommen, sodass ein schadfreier Hochwasserabfluss nicht mehr sichergestellt werden konnte.

Im ersten Schritt war es heuer im Frühjahr daher notwendig, das Bachbett mit einem Bagger zu räumen, um ein gleichmäßiges Sohlgefälle im unteren Bereich des Baches wiederherzustellen. Zusätzlich war es aus wasserbautechnischer Sicht ebenfalls notwendig, eine sehr

desolate Steinschichtung im Einlaufbereich des Baches zu sanieren.

In Herbst ist noch die Räumung der beiden großen Rohrdurchlässe, welche unter der Bahntrasse durchführen, geplant, um einen ungestörten Lauf des Baches wieder möglich zu machen. Die Maßnahmen werden wieder über die Baubezirksleitung Obersteiermark Ost/Wasserbau gemeinsam mit der Stadtgemeinde Kapfenberg durchgeführt.

Text: Florian Reisinger



Foto: Reisinger



Foto: Reisinger

## Radverkehrskonzept – Grundsatzbeschluss

Um den Verkehr in Kapfenberg für alle Verkehrsteilnehmer:innen zukünftig sicherer und angenehmer zu gestalten, wurde in der Gemeinderatssitzung im März der Grundsatzbeschluss für ein Radverkehrskonzept gefasst. Ein zentraler Bestandteil dieses Konzepts sind durchgängige Radwegverbindungen in alle Ortsteile und zu den Nachbargemeinden. Das Land Steiermark wird in den nächsten 10 bis 12 Jahren rund 8,8 Millionen Euro zur Verfügung stellen, während Kapfenberg rund 4 Millionen Euro aufbringen wird. Diese Mittel sollen in den Streckenausbau, Verkehrsknotenpunkten und Abstellanlagen investiert werden. Aktuell werden die umzusetzenden Maßnahmen für die Jahre 2025 bis 2027 ausgearbeitet und darüber ein Rahmenvertrag in der nächsten Gemeinderatssitzung vorgelegt. Durch diesen Rahmenvertrag erlangen sowohl das Land Steiermark als auch die Stadtgemeinde Kapfenberg budgetäre Planungssicherheit, ohne damit andere Infrastrukturinvestitionen reduzieren zu müssen.



Foto: Adobe Stock

# Her mit leer!

Nutzen Sie Ihr Einwegglas zum Sammeln von alten Batterien, Akkus und Knopfzellen!

Alte Gerätebatterien und Akkus gehören nicht in den Restmüll! Helfen Sie mit, diese richtig zu entsorgen. Das vermeidet Brandgefahr und hilft der Rückgewinnung von Sekundärrohstoffen. Man kann alte Batterien und Akkus überall dort kostenlos zurückgeben, wo sie gekauft wurden: In Sammelboxen im Handel oder in den kommunalen Sammelstellen der Städte und Gemeinden.

## Alte Batterien zuhause sicher verwahren

Ein leeres Glas mit Schraubdeckel ist eine Möglichkeit, Ihre alten Batterien vor dem Weg zur Sammelstelle daheim zu verwahren. Wichtig: Bohren Sie vorher ein kleines Loch in den Deckel oder schließen Sie diesen nicht luftdicht, sodass im Fall einer Reaktion kein Überdruck im Glas entstehen kann. Für die Beschriftung Ihrer persönlichen Sammelhilfe finden Sie unter [HermitLeer.at](http://HermitLeer.at) Etiketten zum Ausdrucken.



Foto: Christoph\_Weninger

## Brandgefahr durch Kurzschlüsse

Gebrauchte Lithium-Akkus (wie z.B. aus Handys oder Fotoapparaten), aber auch Blockbatterien sollten vor der Entsorgung durch Abkleben der Batteriepole gegen Kurzschluss gesichert werden, da ansonsten das Risiko eines Brandes besteht.



# Unterführung in der Meierhofstraße ist zu sanieren

Die ÖBB hat mitgeteilt, dass 2025 die Unterführung der Meierhofstraße in die Hochschwabsiedlung, auf Basis der Vereinbarung zur Errichtung des Bauwerks in den 1960er-Jahren, auf Kosten der Stadtgemeinde Kapfenberg zu sanieren ist. Da die Schließung der Unterführung für die Stadtgemeinde Kapfenberg keine akzeptable Option darstellt, werden die finanziellen Mittel für die Sanierung bereitgestellt. Vereinbart wurde jedoch, dass das Unterführungsbauwerk in das Eigentum der ÖBB übergeht und somit zukünftige Sanierungen nicht mehr von der Gemeinde zu tragen sind.

Aufgrund der Steilheit der Rampe in Richtung Hochschwabsiedlung ist es leider nicht möglich, die Durchfahrthöhe zu vergrößern. Dennoch wird die Unterführung um ca. 2,0 m verbreitert, um allen Verkehrsteilnehmer:innen eine sichere Durchquerung zu ermöglichen.



Foto: Holzner

Zusätzlich wurde ausgehandelt, dass auch die Bahnüberführung „Mörtl“ zu einer Unterführung umgebaut werden kann und auch dieses Bauwerk dann im Eigentum der ÖBB liegen wird. Dies wird besonders wichtig werden, sobald der Semmeringbasistunnel eröffnet wird. Die Schließzeit des derzeitigen Bahnübergangs wird sich von derzeit bis zu 25 Minuten pro Stunde auf bis zu 40 Minuten pro Stunde erhöhen. Diese Maßnahme gewährleistet, dass das Stadtquartier rund um die Uhr mit der Innenstadt verbunden ist und die Erreichbarkeit des Siedlungsgebietes Grazer Straße erheblich verbessert wird.

# Filmklub-Programm für Mai 2024

Dienstag, 7. 5.

UNICA 2023

(1. Teil der Weltmeisterschaftsfilme von COMMACHIO)

Dienstag, 14. 5.

Offenes Programm zum Jubiläum „100 JAHRE  
STADT KAPFENBERG“ „Jeder kann alles vorstellen“

Dienstag, 21. 5.

193. Filmklub – Galerie: „Ölbilder“ und Film –  
Premiere „ISMAEL“ von Doris DVORAK (Wien)

Dienstag, 28. 5.

Österr. Film – Staatsmeister 2023 Helmut SCHWARZ  
(Eisenstadt) zu Gast im Filmklub Kapfenberg

**Filmklub Kapfenberg**, Volksschule Redfeld

(Linker SÜDEINGANG) Steinerhofallee,

Für Jedermann (-frau) EINTRITT frei!

Beginn: 19 Uhr; Info: 0676/6101507

[www.filmklubkapfenberg.at](http://www.filmklubkapfenberg.at)

## Europa Literaturkreis



### Offener Leseabend

Mitglieder des Europa-Literaturkreises Kapfenberg lesen neue Texte. Anschließend besteht die Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre darüber zu diskutieren. Der Frühling wird den thematischen Schwerpunkt bilden. Auch die Gäste sind eingeladen, eigene Texte mitzubringen, zu lesen und gemeinsam zu besprechen.

Donnerstag, 2. Mai 2024, 19:00 h

KULTurZentrum, Mürzgasse 3 / 2.Stock

### Haiku – Abend

Ein „Arbeitsabend“ für Freunde japanischer Lyrik- und Kurzprosaformen. Auch das Publikum ist eingeladen, Texte mitzubringen, zu lesen, darüber zu diskutieren, zu philosophieren ...

Mittwoch, 8. Mai 2024, 19:00 h

KULTurZentrum, Mürzgasse 3 / 2.Stock

### Literaturcafé

Gespräche über literarische Gedenktage, Vorstellung neuer Bücher, u. v. m. Diesmal besprechen wir u. a. Leben und Werk von Klaus Mann (75. Todestag) und Karl Kraus (150. Geburtstag). Natürlich besteht auch für Gäste die Möglichkeit, ihre Lieblingsbücher und Lieblingsautoren vorzustellen.

Donnerstag, 16. Mai 2024, 19:00 h

KULTurZentrum, Mürzgasse 3 / 2.Stock

Für Rückfragen und Anmeldungen:

Sepp Grassmugg 0664/4238514

[josef.grassmugg@aon.at](mailto:josef.grassmugg@aon.at)



Foto: Kapellier

## Kapfenberger Seniorentage

Die 60. Kapfenberger Seniorentage kehren in das Frühjahr zurück und finden heuer am 7. und 8. Mai im Haus der Begegnung Schirmitzbühel statt. Seniorinnen und Senioren im Alter ab 75 Jahren werden wieder persönlich eingeladen.

Saaleinlass ist ab 14.00 Uhr, die Veranstaltung beginnt offiziell um 15.00 Uhr. Genießen Sie einen stimmungsvollen, musikalisch umrahmten Nachmittag und ein geselliges Beisammensein mit Freunden und Bekannten.

Bürgermeister Fritz Kratzer und die Abteilung Bürgerbüro und Sozialwesen der Stadtgemeinde freuen sich auf Ihr Kommen!



Bild: AdobeStock

## Bürgerservice- Sprechtage

Die nächste Bürgerservice-Sprechtage der Stadtgemeinde Kapfenberg, bei dem Sie Gemeinderätin **Karoline SCHNEIDER** und Gemeinderat **Rene WERNER** Ihre Anliegen, die Stadtgemeinde Kapfenberg betreffend, aber auch andere Probleme, in welche die Stadtgemeinde Kapfenberg vermittelnd eingreifen kann, vorbringen können, findet statt am

**Dienstag, 7. Mai 2024**

**im Gasthof Kohlhofer, Görlitz-Pogier**

**17:00 Uhr**

Am Donnerstag, dem 23. Mai findet im Flughafenrestaurant um 16.00 Uhr der nächste Sprechtag mit dem Integrationsreferenten Gemeinderat **Clemens Perteneder** statt.

Alle Bewohner, die Vorschläge, Ideen, Fragen oder Probleme haben, sind eingeladen, sich einzubringen. Anfragen sind auch unter der Nummer 03862/21509 jederzeit möglich!



## Insel Krk / Baska Kroatien Hotel Corinthia \*\*\*

22. September bis 28. September 2024



Ein abwechslungsreicher Urlaub erwartet Sie im Corinthia Baška Sunny Hotel by Valamar neben dem berühmten Kies- und Sandstrand Vela Plaža im südlichen Teil der Insel Krk. Entspannen Sie sich auf einer Sonnenliege oder mit einer Unterwassermassage in den großzügigen Außenpools.



## Portorož - Piran / Slowenien Die Vielfalt des slowenischen Istriens

03. November bis 06. November 2024



Die Küstenstadt Portorož, welche an der Adriaküste liegt, ist zu jeder Jahreszeit eine Reise wert. Erleben Sie mit uns eine kleine Rundfahrt an der slowenischen Küste inklusive einer Besichtigung des größten Hafens Nordistriens in Koper. Diese bietet interessante Einblicke in die Abläufe und Arbeit im Hafen. Ein Spaziergang durch die Altstadt und eine Weinverkostung im bekanntesten Weinkeller VinaKoper rundet diesen Tag ab. Natürlich bleibt Ihnen auch genügend Freizeit zum Entspannen und Genießen im Hotel oder zum Flanieren im nahegelegenen Ort Piran.

Die Küstenstadt Portorož, welche an der Adriaküste liegt, ist zu jeder Jahreszeit eine Reise wert. Erleben Sie mit uns eine kleine Rundfahrt an der slowenischen Küste inklusive einer Besichtigung des größten Hafens Nordistriens in Koper. Diese bietet interessante Einblicke in die Abläufe und Arbeit im Hafen. Ein Spaziergang durch die Altstadt und eine Weinverkostung im bekanntesten Weinkeller VinaKoper rundet diesen Tag ab. Natürlich bleibt Ihnen auch genügend Freizeit zum Entspannen und Genießen im Hotel oder zum Flanieren im nahegelegenen Ort Piran.



## Jahreswechsel an der kroatischen Küste

30. Dezember 2024 bis 02. Jänner 2025

Wie wäre es zum Jahreswechsel einfach mal wegzufahren und die tolle Stimmung am Meer in gemütlicher Atmosphäre zu genießen? Feiern Sie mit uns Silvester in Kroatien und kommen Sie mit nach Novigrad auf der kroatischen Halbinsel Istrien.

Novigrad ist ein Ort, der alle Ihre Sinne verwöhnt. Diese charmante Küstenstadt ist ein wahrer Magnet für Besucher und lädt zum Erkunden ein. Einst ein friedliches Fischerdorf, hat es sich im Laufe der Jahre zu einem unwiderstehlichen Reiseziel mit einer gut bewahrten Tradition verwandelt. Obwohl es bei Touristen aus aller Welt sehr beliebt ist, hat Novigrad seinen intimen Charme einer typischen mediterranen Stadt beibehalten. Hier erwarten Sie das ganze Jahr über ein günstiges Klima, ausgezeichnetes Essen in den besten Restaurants Kroatiens, erstklassige istrische Weine und natives Olivenöl extra, während herzliche Gastgeber ihr Bestes tun, um Ihnen einen einzigartigen Aufenthalt zu bieten. Novigrad ist für seine atemberaubenden und romantischen Sonnenuntergänge bekannt, die jeden Abend mit einer verschiedenen Farbpalette bezaubern und bei jedem zahlreiche Emotionen erweckt. Neben entspannenden Tagen am Strand sind inspirierende Spaziergänge, Radfahren und Laufen die beste Art zu entspannen und um Novigrad aus einer anderen Perspektive zu erleben.

Lassen Sie mit uns gemeinsam das alte Jahr in dieser gemütlichen Atmosphäre ausklingen und starten Sie stimmungsvoll ins neue Jahr 2025!



Wienerstraße 42, 8605 Kapfenberg  
03862/22044 DW 212 – 217, mvg@mvg-kapfenberg.com  
www.mvg-kapfenberg.at, #mvgcomplete  
Für nähere Infos und Preise bitte QR-Code scannen

# Veranstaltungen

in und um Kapfenberg in diesem Monat



## Naturfreunde Stammtisch

8. 5. 2024  
16:00 – 18:00 h

Haus der Begegnung  
Haus der Begegnung  
Altstadt,  
12.-Februar-Straße



## Tanzen für Junggebliebene

8. 5. & 22. 5. 2024,  
17:00 – 20:00 h

Gasthaus Reitbauer  
Eva König,  
Winklerstraße 64

Keine Anmeldung  
erforderlich



## Vernissage Fotoklub Austria Kapfenberg

10. 5. 2024  
18:00 h

Burg Oberkapfenberg  
4. OG

Eintritt:  
Freiwillige Spende



## Muttertagsbrunch

12. 5. 2024  
11:00 h

MUTTERTAG SPECIAL-  
BRUNCHBUFFET

03862 / 22 314  
www.schicker-kapfen-  
berg.at



## Eine musikalische Weltreise

17. 5. 2024  
19:30 h  
Einlass 18:30 h

Festhalle Parschlug  
Der Musikverein Parschlug begibt sich auf  
musikalische Weltreise  
Eintritt:  
Freiwillige Spende



## Lange Nacht der Forschung

24. 5. 2024  
17:00 - 23:00 h

Infos unter:  
www.LangeNachtder-  
Forschung.at



## Catch Wrestling WM

25. 5. 2024  
19:30 h

Stadthalle Kapfenberg,  
Johann-Brandl-Gasse 23

Tickets auf oeticket und  
allen Öticket Stellen



## Vocal Night - Gesangsklasse

Gerhard Überbacher  
27. 5. 2024  
18:00 h

Spiel!Raum, Friedrich-  
Böhler-Straße 9  
Gesangsklasse für  
Populärmusik lädt zur  
zur Vocal Night.

# Veranstaltungen

in und um Kapfenberg in diesem Monat

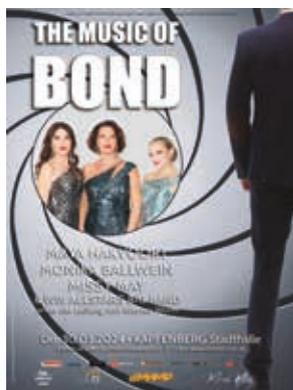


## Die Paldauer

29. 5. 2024  
19:30 h

Stadthalle Kapfenberg,  
Johann-Brandl-Gasse 23

Vorverkaufskarten in  
allen Raika-Filialen,  
Trafikplus, auf oeticket  
und allen Öticket Stellen



## The Music of Bond

30. 5. 2024  
19:30 h

Stadthalle Kapfenberg,  
Johann-Brandl-Gasse 23

Vorverkaufskarten in  
allen Raika-Filialen,  
Trafikplus, auf oeticket  
und allen Öticket Stellen



## Castle Rave

31. 5. 2024,  
21:00 h

Burg Oberkapfen-  
berg, Schlossberg 1

Mehr Infos:  
<https://www.unitedcolorsevents.at/>



## 90s-Party

31. 5. 2024  
19:30 h

Stadthalle Kapfenberg,  
Johann-Brandl-Gasse 23

Tickets:  
[www.media-con.at](http://www.media-con.at)



## Kochworkshop Community Nurses

5. 6. 2024  
11:00 – 14:00 h  
Mittelschule Schnitz,  
Schnitzgasse 15  
Mit David Niederberger  
(Diätologin & Sporternährungscoach)  
Anmeldung:  
Community Nursing  
|03862/21500-11  
Kostenlos



## Chor-Orchester- konzert Messiah

7. 6. 2024  
18:30 h Einführungsvortrag  
19:30 h Konzert

Hotel Böhlerstern  
Theatersaal, Friedrich-  
Böhler-Straße 13

Georg Friedrich Händel  
„MESSIAH“ | Oratorium  
in drei Teilen, HWV 56



## Rührer Bergfest

9. 6. 2024,  
11:00 h

Rührer Hof



## Ritter Fest

22. – 23. 6. 2024

Burg  
Oberkapfenberg



[www.ritterfest.at](http://www.ritterfest.at)



## Wir freuen uns über die neuen Erdenbürger

Biock Sophia, 27. 2. 2024  
Rabl Tobias, 28. 2. 2024  
Zivkovic Vukasin, 19. 3. 2024  
Sieber Julius Theodor, 26. 3. 2024

## Zur Eheschließung gratulieren wir

22. 3. 2024  
Edozie Akosa und Ekwuno Francisca  
2. 3. 2024  
Zalomir Ionut-Andrei und Coste Melissa

## Glückwünsche an unsere Alters- und Ehejubilare

### 80 Jahre:

Gollmann Herta  
Teubenbacher Therese  
Krenn Justine  
Bärnthaler Ernestine  
Mayerböck Erika  
Ozlberger Johanna  
Kabiljagic Hasan  
Stampler Kurt  
Rust Maximilian  
DI Müller Günter  
Glavar Margit  
Kajic Josip  
Krainer Helga  
Jaindl Herbert  
Gindl Friederike  
Kreiner Monika  
Stiegler Franz  
Pomhoff Hans  
Kern Wilhelm  
Ing. Putzgruber Peter

### 85 Jahre:

Sulzbacher Hildegard  
Magrusic Wilhelmine  
Ploberger Ingrid  
Fuchs Judith



Hartberger Josef  
Klöckl Edeltrude  
Herzl Erika  
Dietl Engelbert  
Leitner Anna  
Granig Karla

Wasserbauer Christiane  
Trippl Thea  
Pusterhofer Adolf  
Noll Annemarie  
Stibernitz Susanne  
Emperer Stefan  
Ing. Girkingner Ernst  
Lütter Johann  
Mandl Sieglinde  
Pichler Sieglinde

### 90 Jahre:

Herzl Kurt  
Pleli Katharina  
Czizegg Dolly  
Cussigh Anna

### 91 Jahre:

Muskat Josefa  
Brunnhofer Johann  
Turk Norbert  
Hildebrand Amalia  
Jantscher Robert  
Fohsl Annemarie

### 92 Jahre:

Kretschmer Paula

### 93 Jahre:

Schrottner Markus  
Engelbrecht Hildeberta  
Rausch Paula  
Pöschl Hermine

### 94 Jahre:

Klinar Gertrude

### 96 Jahre

Poglitsch Sonja

### 97 Jahre

Zangl Maria



Foto: Shutterstock

## Hochzeitsjubiläen

wie die Goldene oder Diamantene Hochzeit, sind im Gegensatz zu den Geburtsdaten nicht amtlich erfasst. Daher ersuchen wir die Ehepaare oder deren Verwandte um Bekanntgabe der Hochzeitstermine unter Tel.: 03862/22501-1405. Sehr gerne veröffentlichen wir auch Ihre Hochzeitsbilder!

oeffentlichkeitsarbeit@kapfenberg.gv.at

### Goldene Hochzeit

Ropin Renate & Ropin Helmut

### Diamantene Hochzeit

Klinic Eleonore & Klinic Josef

### Eiserne Hochzeit

Posch Gerlinde & Posch Gottfried

### Steinerne Hochzeit

Schrottner Josefa & Schrottner Markus

## Wir trauern um unsere Verstorbenen

82

Ablasser Manfred 13. 1. 1942 | 14. 3. 2024

81

Fladischer Rose, geb. Weghofer 2. 8.1942 | 1. 4. 2024

83

Hubmann Erika, geb Odernek 20. 9. 1940 | 31. 3. 2024

67

Leitenbauer Karin 30. 6. 1956 | 31. 3. 2024

## Ordinationen aktuell

Die Homepage für die tagesaktuelle Auskunft von geöffneten Ordinationen steht Ihnen unter [www.ordinationen.st](http://www.ordinationen.st) zur Verfügung. [www.ordinationen.st](http://www.ordinationen.st) wird vom Österreichischen Roten Kreuz-Landesverband Steiermark im Rahmen des Projekts der telefonischen Gesundheitsberatung 1450 betrieben. [www.ordinationen.st](http://www.ordinationen.st) ist das steirische Portal für geöffnete Arztordinationen in Kooperation von: Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Steiermark, Gesundheitsfonds Steiermark, Ärztekammer für Steiermark, Steiermärkische Gebietskrankenkasse

## Impressum

Erscheint nach Bedarf. Kostenlose Abgabe. Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Kapfenberg, Rathaus, 8605 Kapfenberg. Hersteller: Donau Forum Druck, Wien. Design Konzept: Wookymusic / Layout & Produktion WMP/Binaworx. Red. Leitung: Aline Holzer. Redaktion: Aline Holzer, Iris Kapeller, Andreas Trippolt & Simon Mayer, Stadtkommunikation & Marketing. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Fritz Kratzer. Blattlinie: Informationen allgemeinen und öffentlichen Charakters. Gedruckt auf Allegro matt, umweltfreundlich, chlorfrei gebleicht. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Liebe Leserin, lieber Leser! Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) größtenteils verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens „Druckerzeugnisse“ Donau Forum Druck UW-Nr. 785



Redaktionsschluss

10. Mai 2024

Telefon:

03862/22501-1012

oeffentlichkeitsarbeit@kapfenberg.gv.at



kapfenberg.gv.at



stadtkapfenberg

#KapfenbergunsereStadt

**KAPFENBERG**

SPORT INDUSTRIE LEBEN



Dvořák:  
„Amerikanisches  
Quartett“ op. 96

Mozart:  
„Klarinettenquintett“  
KV 581

# Girardi Ensemble

Kammerkonzert  
**Amerikanisches Quartett**

**23. Mai, 19:30 Uhr**  
**Spiel!Raum**

Harald Martin Winkler – 1. Violine  
Volker Hannes Zach – 2. Violine  
Thomas Kálmán Széll – Viola  
Ruth Straub – Violoncello  
Anton Hirschmugl – Klarinette

Karten: € 22,- / ermäßigt € 16,-  
erhältlich im KULTURZentrum Kapfenberg oder bei allen Ö-Ticket-Verkaufsstellen und  
unter [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)



oeticket+



## Abo-Konzerte 2024

lass dich hören  
MUSIKSCHULE KAPFENBERG